

OKTOBER
2016



GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON

Mitteilungsblatt

EXTRA-AUSGABE

Gemeindepolitik bewegt – machen Sie mit!

INHALT

Nuglar-St. Pantaleon lebt – gestalten Sie mit.	2
Wie kann ich mich engagieren? – Eine Anleitung.	3–4
Das politische System Nuglar-St. Pantaleon. – Der Gemeinderat	5 5–6
Die Kommissionen.	7–11
Die Parteien in Nuglar-St. Pantaleon stellen sich vor.	12
– FDP	13
– Nebelfrei	14
– SVP	15

EDITORIAL

Sehr geehrte Einwohnerin, Sehr geehrter Einwohner

2017 ist ein Wahljahr. Nebst den Kantons- und Regierungsratswahlen finden auch die kommunalen Erneuerungswahlen statt. Wahlen bedeuten Mitwirkung und Ausübung seiner Rechte. Mit der Abgabe Ihrer Stimme partizipieren Sie an der Zukunftsgestaltung. Das ist wichtig. Damit Wahlen überhaupt stattfinden können, benötigt es jedoch Personen, die sich zur Wahl stellen. Auch auf kommunaler Ebene.

Die Gemeinde ist deshalb auf Ihre Mithilfe angewiesen. In diesem Extra-Mitteilungsblatt wollen wir Sie informieren und motivieren, sich für unsere Gemeinde und für die Freiwilligenarbeit zu engagieren.

Freiwilligenarbeit beruht auf Idealismus. Es ist eine nebenberufliche Tätigkeit für eine Gemeinschaft ohne marktgerechte Bezahlung. Das schweizerische Milizsystem ist weltweit einzigartig. Es ist ein wesentliches Merkmal unserer Kultur. Dank ihm funktionieren viele Behörden, Parlamente und Vereine ohne nennenswerte Schwierigkeiten.

Mit Ihrer «Milizarbeit» setzen Sie sich für die Öffentlichkeit ein und schenken dem Gemeinwesen Zeit. Sie übernehmen Verantwortung und helfen mit, Themen des öffentlichen Interesses zu bearbeiten.

Kein Freizeitangebot bietet eine so reiche Vielfalt. Wo sonst gibt es so viele Möglichkeiten, Neues zu lernen, das eigene Lebensumfeld mitzuprägen und in die Zukunft mitzugestalten?

Engagieren auch Sie sich für Ihre Gemeinde.

GEMEINDERAT UND VERWALTUNG

Nuglar-St. Pantaleon lebt – gestalten Sie mit.

In der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon lässt es sich gut leben. Wer einmal hierher gezogen ist, bleibt hier wohnen. Jedes Jahr wählen rund 80 Personen eines unserer zwei Dörfer als ihren neuen Wohnort. Sie fühlen sich angezogen von der malerischen Landschaft, sie erkennen die Lebensqualität und sie schätzen die Nähe zu den Zentren.

Sind sie einmal richtig angekommen, stellen sie fest: das Gemeindeleben ist aktiv, die Vereine feiern Erfolge, das Kulturelle lebt und die Landwirtschaft wird gepflegt. Kurzum: In Nuglar-St. Pantaleon lässt es sich gut leben.

Was braucht es, dass es in einer Gemeinde rund «läuft»? Was macht ein gutes Gemeinwesen aus? Es hat mit den Menschen zu tun, die hier daheim sind. Viele Einwohnerinnen und Einwohner von Nuglar-St. Pantaleon üben ihre Mitverantwortung aktiv aus. Sie übernehmen Aufgaben, die der gesamten Gesellschaft dienen. Einige von diesen Leuten sind sichtbar, andere

üben still und im Hintergrund einen Dienst aus. Sie tun es neben ihrem beruflichen Engagement, am Abend, am Wochenende. Es sind Leute, die sich im Verein engagieren, Freiwilligenarbeit leisten, Politik betreiben, sich in eine Kommission oder den Gemeinderat wählen lassen. Es sind auch jene Leute, die zur Gemeindeversammlung kommen und dort mitdenken, mitdiskutieren und abstimmen.

Das gute Zusammenspiel dieser vielen kleinen Rädchen, die sich zum Wohle des Gemeinwesens drehen, macht den Unterschied, dass es in unserer Gemeinde rund läuft. Engagierte, ziel- und dialogorientierte Mitmenschen helfen tagtäglich mit, dass die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon eine gute Zukunftsperspektive hat.

- 1 Mittelpunkt der Gemeinde: Volg/Poststelle
- 2 Intakte Landschaft
- 3 Gute Infrastruktur



Behördenmitglieder gesucht – Talente willkommen!



DANIEL BAUMANN
Gemeinde-
präsident

Im Führungsgremium der Gemeinde, dem sechsköpfigen Gemeinderat, wird es im Mai 2017 Veränderungen geben. Das eine oder andere Mitglied wird zurücktreten. Alle sind langjährige Gemeinderatsmitglieder, die eine Zeit der

guten, erfolgreichen Zusammenarbeit im Rat erlebt haben.

Auch in den 38 Funktionen der verschiedenen Gemeindekommissionen wird es einige Neubesetzungen geben. So wissen wir bereits heute, dass in der wichtigen Rechnungsprüfungskommission

Mitglieder nicht mehr für die neue Amtsperiode zur Verfügung stehen.

Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass die politischen Strukturen nachhaltig sind und dass in der Gemeindepolitik eine gute Mischung aus Bewährtem und aus Frischem herrscht. Die Tätigkeiten innerhalb einer Gemeinde sind vielfältig. Ihr Interesse, Ihre Ideen und Ihr Know-how ist gefragt. Dabei erhalten Sie die Gelegenheit, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen und bei aktuellen Fragen und bei der Erarbeitung von Lösungen mitzuberaten.

Freiwilligenarbeit ist der Kitt, der die Gemeinde zusammenhält und zu einer hohen Lebensqualität beiträgt. Nuglar-

St. Pantaleon lebt in vielen Bereichen vom ehrenamtlichen Engagement und der Freiwilligenarbeit der Einwohnerinnen und Einwohner, sei es auf kommunaler Ebene oder im Vereinsleben. Für dieses Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner ist der Gemeinderat ausserordentlich dankbar.

Bringen Sie Ihre Kompetenzen, Ihre Tatkraft und Ihre Visionen in das Gemeinwesen ein! Sie werden dort andere Menschen antreffen und miteinander das Heute und die Zukunft von Nuglar-St. Pantaleon gestalten.

Stellen Sie sich zur Wahl! Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit!

Wie kann ich mich engagieren? – Eine Anleitung.

Im Frühjahr 2017 wird die Stimmbevölkerung die Mitglieder des Gemeinderats sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wählen. Anschliessend stehen die Wahlen des Gemeindepräsidiums sowie des Vize-Präsidiums an. Im Sommer 2017 werden die Kommissionsmitglieder durch den Gemeinderat in die zahlreichen Kommissionen gewählt.

Engagieren Sie sich dort, wo Sie Ihre individuellen Fähigkeiten einbringen können und wo der zeitliche Einsatz für Sie passt. In der Forstkommision gibt es anderes zu tun als in der Wahl- und Abstimmungskommission und oder in der Rechnungsprüfungskommission. Die Kommissionen stellen sich auf den Seiten 7 bis 11 vor. Informieren Sie sich bei Personen, die schon aktiv sind. Sie finden sie im Internet unter www.nuglar.ch.



Gemeinderatssitzung (v. l. n. r.): Thomas Giger, Susanne Gisler, Julia Wahl (Verwaltung), Daniel Baumann, Frank Ehrsam, Staffan Sjögren (es fehlt Walter Gugerli)

Was bringe ich Idealerweise mit?

- Die Bereitschaft, Verantwortung für eine Aufgabe zu übernehmen
- Zeitliche Flexibilität im Rahmen dieser Aufgabe
- Freude am Dialog und am Miteinander
- Soziale Kompetenz
- Offenheit gegenüber anderen Haltungen und Ideen
- Gesunden Sachverstand. Eine Fachkompetenz auf dem entsprechenden Gebiet ist von Vorteil.

Für den Gemeinderat sind weitere Kompetenzen gefragt:

- Die Fähigkeit, fachlich, politisch und sozial kompetent zu führen
- Die Fähigkeit zu konzipieren und planen
- Die Fähigkeit, eine Sache klar und kompetent zu vertreten
- Die Fähigkeit, zeitgerecht, vorausschauend und mit Blick auf das Ganze zu handeln
- Der Wille, eine Rolle einzunehmen, sich darin weiterzubilden und die Gemeinde zu repräsentieren

In den meisten Funktionen ist man Teil eines Gremiums und kann von bereits vorhandenem Fachwissen profitieren. Neue Mitglieder werden eingebunden in Diskussionen und Entscheidungen. Sie wachsen in ein Amt hinein und lernen laufend dazu.

Wie politisch muss ich sein?

Für die Gemeindegarbeit brauchen Sie keinen politischen Hintergrund zu haben. Die hiesigen Amtsträgerinnen und Amtsträger, auch wenn sie einer Partei angehören, verpflichten sich in erster Linie der Sache und dem Wohl der ganzen Gemeinde.

Sollten Sie sich für eine Kandidatur im Gemeinderat entscheiden, brauchen Sie für Ihre Wahl die Unterstützung von einer der örtlichen Parteien bzw. Gruppierungen. Sie werden jene auswählen, welcher Sie sich am meisten zugehörig fühlen.

Was bringt mir so ein Engagement?

In der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon sind die finanziellen Vergütungen im Anhang der Dienst- und Gehaltsordnung geregelt. Ein Ausschnitt:

- Gemeinderat/rätin:
CHF 2 500 pro Jahr plus Sitzungsgeld
- Kommissionsmitglied:
Sitzungsgeld von CHF 70.00 pro Sitzung für Präsidium und Aktuariat, CHF 35.00 für die Mitglieder.

Für wie lange werde ich gewählt?

Sie werden für eine Legislaturperiode von vier Jahren gewählt. Danach entscheiden Sie, ob Sie sich für weitere vier Jahre zur Verfügung stellen.

Wann finden die Wahlen statt?

Am 21. Mai 2017 wählt das Volk an der Urne den neuen Gemeinderat und am 2. Juli das Gemeindepräsidium, das Gemeindevizepräsidium, den/die Friedensrichter/in sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission. Im September 2017 wird der Gemeinderat die Mitglieder der restlichen Kommissionen wählen.

Bis wann muss ich mich entscheiden?

Anfangs 2017 werden die Parteien aktiv und beginnen ihre Listen zu bilden. Am 3. April 2017 ist bei der Gemeinde

der Anmeldeschluss für die Listen und Kandidatennamen für den Gemeinderat, am 29. Mai 2017 für das Gemeindepräsidium, -vizepräsidium, das Friedensrichteramt und die Rechnungsprüfungskommission.

Wie wird gewählt?

Die Gemeinderatsmitglieder werden nach dem Proporzsystem gewählt. Das heisst, gestützt auf die Anzahl der erhaltenen Listen-Stimmen erhält eine Partei oder Gruppierung die entsprechende Anzahl Sitze im Gemeinderat. Gewählt sind jene Kandidatinnen und Kandidaten, die auf der entsprechenden Liste die meisten Stimmen erzielen. Für die Kommissionstätigkeit gibt es keine öffentliche Wahl, mit Ausnahme der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission. Der Gemeinderat wählt die Mitglieder der restlichen Kommissionen. Dabei achtet er darauf, dass die richtigen Leute mit dabei sind und dass die Zusammensetzung ausgewogen ist.

Wie werde ich gewählt?

In Nuglar-St.Pantaleon sind «Wahlkämpfe» eher die Ausnahme als die Regel. Dennoch müssen die Wählerinnen und Wähler darüber informiert sein, dass Sie kandidieren. Dazu gehört, dass Sie sich der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Informationsarbeit führen Sie in der Regel zusammen mit Ihrer Partei bzw. Ihrer Gruppierung durch. Es ist deren Aufgabe, Personen für die verschiedenen Ämter zu portieren, sie vorzubereiten und sich mit ihnen gemeinsam für die erfolgreiche Wahl zu engagieren.

Bei Interesse am Gemeinderat melden Sie sich direkt bei einer der Parteien/Gruppierungen. Mit diesem Vorgehen haben Sie die grössten Chancen auf Erfolg. Die Parteien bilden Listen und stellen die Kandidatinnen und Kandidaten der Einwohnerschaft vor.

Es steht Ihnen frei, eine eigene Liste mit Ihrem Namen zu bilden und Ihren Wahlkampf selbständig zu führen.



Dorfplatz St. Pantaleon

Dazu ist es Voraussetzung, dass die Eingabe dieser Liste von mindestens 12 Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unterzeichnet ist. Für das Vorgehen erkundigen Sie sich beim Leiter der Verwalter Adrian Stocker.

Nuglar-St.Pantaleon funktioniert! Dank den Menschen, die hier daheim sind.

Kommunale Erneuerungswahlen 2017

Der Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon, gestützt auf § 30 Absatz 1 Buchstabe c des Gesetzes über die politischen Rechte, beschliesst:

1. Am **21. Mai 2017** finden die Erneuerungswahlen für den **Gemeinderat** statt:
 - 1.1. Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahlen sind bis Montag, 3. April 2017, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 1.2. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 5. April, bis Freitag, 7. April 2017, im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 1.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Dienstag, 18. April 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
2. Am **2. Juli 2017** finden die Erneuerungswahlen für den **Gemeindepräsidenten** oder die **Gemeindepräsidentin**, den **Vizegemeindepräsidenten** oder die **Vizegemeindepräsidentin** sowie für den **Friedensrichter** oder die **Friedensrichterin** sowie für die **Rechnungsprüfungskommission** statt:
 - 2.1. Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeindepräsidenten oder der Gemeindepräsidentin, den Vizegemeindepräsidenten oder die Vizegemeindepräsidentin sowie des Friedensrichters oder die Friedensrichterin und der Rechnungsprüfungskommission sind bis Montag, 29. Mai 2017, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.2. Die Wahlvorschläge werden von Mittwoch, 31. Mai, bis Freitag, 2. Juni 2017, im Anschlagkasten ausgehängt und bei der Gemeindeverwaltung aufgelegt.
 - 2.3. Das Wahlpropagandamaterial ist bis spätestens Dienstag, 6. Juni 2017, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.
 - 2.4. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 24. September 2017 statt.

Das politische System in Nuglar-St. Pantaleon.

Die Gemeinde bildet die wichtigste Grundlage des schweizerischen Staates und der Demokratie. Ihre Selbständigkeit ist viel grösser als in andern Ländern. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann die Angelegenheiten überblicken

und an deren Lösung mitarbeiten. Die Gemeinde weist eine noch für jedermann überblickbare Grösse auf. Die Funktionsfähigkeit unserer staatlichen Institutionen ist nur dann gewährleistet, wenn die Bürger an der Willensbil-

dung im kleinen, überschaubaren Verband mitwirken. Man bezeichnet die Gemeinde auch als Urzelle der Demokratie, da sie ihren Gliedern die direktesten Einflussmöglichkeiten bietet. Am besten kommt dies bei uns an der Gemeindeversammlung zum Ausdruck, wo die Anliegen der Gemeinde und ihrer Einwohner in direkter Rede und Gegenrede besprochen und entschieden werden.



(V.l.n.r.)
Thomas Giger,
Walter Gugerli,
Daniel Baumann,
Staffan Sjögren,
Susanne Gisler,
Frank Ehrsam

Das oberste Organ einer Gemeinde ist die **Gemeindeversammlung**. Darin üben die Stimmberechtigten ihre Rechte aus. Sie muss mindestens zwei Mal pro Jahr abgehalten werden: Im Frühsommer zur Genehmigung der Rechnung und anfangs Winter, zum Beschluss des Budgets.

Der Gemeinderat

Der **Gemeinderat** ist das vollziehende und verwaltende Organ der Gemeinde. Er führt die Gemeinde in strategischer Hinsicht, plant und koordiniert die Tätigkeit. Er stellt Anträge an die Gemeindeversammlung in Sachgeschäften vollzieht die Gemeindeversammlungsbeschlüsse und die an der Urne gefassten Beschlüsse. Weiter beaufsichtigt der Gemeinderat die Gemeindeverwaltung und stellt das Gemeindepersonal an. In Nuglar-St. Pantaleon ist es ein Gremium von sechs Personen. Der Präsident führt das Gremium und vertritt es nach aussen. Jedes Mitglied steht einem Departement vor. Die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen entwickeln gemeinsam die politische Planung. Sie erarbeiten ein Legislaturprogramm, in dem sie sich strategische Ziele setzen. Daraus leiten sie jeweils ihre Jahresziele ab und daraus wiederum, die aktuellen Tagesgeschäfte. Der Gemeinderat hat stets die langfristige Entwicklung der Gemeinde im Blick.

« Als Gemeinderat, zuständig für Bildung und Kultur, ist es eine Freude zu erleben, wie gut unsere Schule funktioniert. Dass ich zur Entwicklung von Jugendlichen zu selbstverantwortungsvollen Bürgern beitragen kann, treibt mich voran. Nuglar-St. Pantaleon ist eine Gemeinde mit Zukunftsperspektiven. Die Vereine und Events im Dorf tragen massgeblich zu diesem Zusammenhalt bei. Meine Arbeit beinhaltet dafür besorgt zu sein, dass die Rahmenbedingungen für die Vereine stimmen und diese ein aktives Gemeindeleben gestalten können. Wir unterstützen sie gerne. Sei es durch die Infrastruktur der Gemeinde oder durch Beiträge.

Auch in Sachen Bildung konnten einige Veränderungen in Angriff genommen werden. Der Primarschulrat der Primarschulen Dorneckberg ist etabliert und das Oberstufenzentrum Dorneckberg ist auf Kurs. Wir im Gemeinderat arbeiten strategisch, kollegial und lösungsorientiert. Wir setzen uns für eine lebendige und attraktive Gemeinde ein. Scheuen Sie sich nicht, sondern melden Sie Ihr Interesse an – sei es für kleinere oder grössere Aufgaben zu Gunsten dem Wohl unserer Gemeinde. »



STAFFAN SJÖGREN
Gemeinderat
Bildung und Kultur
Dorfplatz 15
4412 Nuglar
Telefon 079 930 84 97

Gemeinderäte gesucht – 2 Sitze werden bestimmt frei!

Nach über 11-jähriger Tätigkeit als Gemeinderätin wird **Susanne Gisler-Thoma** für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie betreut das Ressort Soziales und war bei der Installation der kommunalen Sozialhilfekommission in die Sozialregion Dornach massgebend beteiligt. Da vieles über die Sozialregion läuft und das Gemeindepräsidium von Amtes wegen im Leitorgan vertreten ist, wird das Ressort Soziales neu organisiert und weitgehend aufgehoben.

Auch Gemeinderat **Walter Gugerli** wird nicht mehr zur Wahl antreten. Er wird bereits Ende Jahr sein Amt als Präsident der Werk- und Umweltkommission niederlegen. Mit der Schaffung einer professionellen Bauverwaltung werden die Aufgaben der Werk- und Umweltkommission neu organisiert. Walter Gugerli überlässt seinen Gemeinderatssitz einer jüngeren Generation.

Beide Gemeinderäte haben über viele Jahre weg viel Zeit und Engagement für die Gemeinde aufgebracht. Der Gemeinderat wird sie gebührend an der Gemeindeversammlung im Juni 2017 verabschieden.

Dank der frühzeitigen Ankündigung können Gemeinderat und Parteien bereits aktiv für Nachwuchs besorgt sein. Der Gemeinderat hat seine Struktur und die Ressortaufteilung bereits durchleuchtet und analysiert. Es zeigt sich, dass die Bildungsthemen sehr zeitintensiv sind. Deshalb ist er vorläufig zum Entschluss gekommen, dass neu ein Ressort Unterstufe sowie ein Ressort Oberstufe geschaffen werden sollen. Bereits heute kann davon ausgegangen werden, dass wir Kandidatinnen und Kandidaten für diesen Bereich suchen.

« Als Gemeinderat kann ich über die nahe und fernere Zukunft unserer beiden Dörfer mitbestimmen. Das ist wichtig für mich, weil ich und meine Familie hier zu Hause sind und unsere Kinder hier zur Schule gehen und gross werden.

Mit meinen Ratskollegen versuche ich, zukünftige Grundlagen der Gemeinde mit zu erarbeiten:

Wie könnte eine vernünftige Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden im Kanton SO oder Kanton BL aussehen und was könnte uns das bringen? Welches sind die Bedürfnisse der Gemeinde die in einer Ortsplanungsrevision zu berücksichtigen sind und was wäre überhaupt

machbar wenn denn endlich der Startschuss dazu durch den Kanton erfolgt? Ich arbeite eng mit der Feuerwehr

und ihrer Kommission zusammen, um diese auf einem guten Niveau zu erhalten und ihre Fähigkeiten z.B. im Hochwasserschutz auszubauen.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Kommissionen ist deshalb wichtig. Sie erarbeiten zu Themen in ihrem Geschäftsbereich Lösungsvorschläge mit Antrag zu Händen des Gemeinderates aus. Sie können dies tun, indem sie selber Ideen einbringen oder Aufträge aus dem Gemeinderat erhalten. Wichtig ist es, dass in der Kommission die relevanten Aspekte eines Geschäftes gut ausgeleuchtet und die Konsequenzen der verschiedenen Optionen herausgeschält werden.

Die Gemeinde braucht ihre Einwohner, um weiter zu bestehen:

Die Strassen bauen sich nicht von selbst, der Schulunterhalt geschieht nicht von alleine, die Vereine sind auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen und unsere wunderschöne Obstgartenlandschaft braucht Unterstützung aus der Gemeinde, um weitergepflegt zu werden.

Wer bei der Gemeinde mitmacht, tut darum auch etwas für sich, seine Kinder und seine Freunde.

Fast die Hälfte des gesamten Steueraufkommens bleibt in der Gemeinde und damit unter direkterer eigener Kontrolle. Wer bei der Gemeinde mitmacht, hat die weltweit einmalige Gelegenheit, seine direkte Umgebung so mitzugestalten, wie es sonst nur den Mächtigen vorbehalten ist.

Ein persönliches Anliegen an die Einwohnerinnen und Einwohner von St. Pantaleon: Es wäre sehr wichtig, wenn sich eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten von dort finden liesse, da dieser Dorfteil momentan im Gemeinderat nicht vertreten ist! »



THOMAS GIGER
Gemeinderat
Ressort Raumplanung
und Sicherheit
Hofackerstrasse 20
4412 Nuglar
Telefon 061 911 16 84

Die Kommissionen.

Die **Kommissionen** erfüllen ihre Aufgaben nach der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Gesetzgebung. Sie besitzen selbständige Entscheidungsbefugnis, insoweit ihnen diese in der Gesetzgebung, in der Gemeindeordnung oder in anderen rechtsetzenden Gemeindereglementen eingeräumt ist. Im Übrigen üben sie beratende Funktionen aus, stellen Anträge sowie mögliche Lösungen zu Geschäften aus ihrem Fachbereich an den Gemeinderat vor.

In Nuglar-St. Pantaleon sind sieben Kommissionen aktiv:

- Baukommission
- Feuerwehrkommission
- Forst-, Natur- und Landschaftskommission mit Arbeitsgruppe Forst
- Kulturkommission
- Rechnungsprüfungskommission/Finanzkommission
- Wahl- und Abstimmungskommission
- Werk- und Umweltschutzkommission

Kommissionen und ihre Tätigkeiten

Die Kommissionen unterstützen und beraten den Gemeinderat in seiner Aufgabe. Kommissionstätigkeit ist Freiwilligenarbeit. Das Engagement für das Gemeinwohl wird mit einem Sitzungsgeld entschädigt. Der Ausgleich zum Beruf, die Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung, die persönliche Weiterentwicklung, die Möglichkeit in der Gemeinde etwas zu bewegen, können Beweggründe für Kommissionsarbeit sein.

Die Kommissionen haben vielfältige Aufgaben rund um das Gemeindeleben. Sie agieren je nach fachlicher Richtung autonom. Als Bindeglied zur

Politik agiert das für das Ressort zuständige Mitglied des Gemeinderates. So sind kurze Wege und der Austausch von Informationen garantiert. Gut funktionierende Kommissionen bilden den Grundstein einer Gemeinde. Die Kommissionen organisieren sich selbständig. Die Rahmenbedingungen regelt jeweils eine Geschäftsordnung. Kommissionstätigkeit ist häufig auch ein Einstieg in die «Gemeindepolitik». Es bietet die Möglichkeit, Fachgebiete einer Gemeinde sowie Einwohnerinnen und Einwohner kennen zu lernen. Sie hilft aktiv mit, die Gemeinde weiter zu entwickeln.

Damit Sie sich ein Bild der verschiedenen Tätigkeiten unserer Kommissionen machen können, stellen sich die Kommissionen vor.



1



2

ANDREAS HÄFLIGER
Feuerwehrkommandant
Dublerstrasse 11
4412 Nuglar
Telefon 079 592 05 06

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission leitet den «strategischen» Teil der Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon. Wir planen das Feuerwehrjahr, besetzen amtliche Kurse mit Feuerwehrleuten, machen das Budget, die Rekrutierung und die langfristige Investitionsplanung. Ebenfalls werden personelle Anliegen in diesem Gremium diskutiert.

Die Feuerwehr ist wie eine KMU. Wir leiten einen Betrieb von rund 35 Personen – mit allen Aufgaben die in der Geschäftsführung anfallen. Wo kann man mehr praktische Erfahrungen als

hier für das Leben gewinnen? Das Ganze noch verbunden mit tollen Menschen, die am selben Strick und für einen guten Zweck eintreten, ist eine tolle Sache.

Die Feuerwehrkommission bildet sich aus dem oberen Kader der Feuerwehr und wird daher von «Amtes wegen» besetzt.

Um Mitglied in dieser Kommission zu werden ist die Einteilung als Feuerwehrmann erforderlich und benötigt zudem eine entsprechende Feuerwehrkaderausbildung.

1 Feuerwehr im Einsatz

2 Die stolze Mannschaft unserer Feuerwehr

Rechnungs- und Prüfungskommission (RPK)

FRITZ JUTZI
Präsident der RPK
Dublerstrasse 10a
4412 Nuglar
Telefon 061 911 81 06

Das RPK-Team prüft, zusammen mit externer Unterstützung eines Revisionsfachmanns, die Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften. Nebst den Rechnungsbüchern der Gemeinde werden andere partnerschaftliche oder gemeindeähnliche Organisa-

tionen wie Römisch-Katholische Kirchengemeinde St. Pantaleon-Nuglar, Seelsorgerverband Büren-St. Pantaleon-Nuglar-Seewen, Jugendhaus Dorneckberg, Zweckverband Kreisschule Dorneckberg und Forstbetrieb Dorneckberg geprüft. Die RPK bestätigt, dass die Rechnungsführung und -legung den Vorschriften entsprechen, sauber und vollständig dokumentiert ist, erstattet dem Gemeinderat Bericht und unterbreitet ihm Anträge, wie allfällige Mängel zu beheben sind. Sporadisch werden Bauabrechnungen und Finanzen (Kassensturz) begutachtet.

Der zeitliche Aufwand der RPK beläuft sich auf rund sieben Abendsitzungen. Die Mitglieder erhalten bei ihrer verantwortungsvollen und interessanten Tätigkeit Einsicht in die Verwaltung, die Finanzen und der Planung der Gemeinde. Finanzielles Flair und Interesse für Gemeindebelange sollen nebst Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit und Ehrlichkeit bei den Mitgliedern vorhanden sein.

Mitglieder dringend gesucht!

Die drei Mitglieder der RPK haben gegenüber dem Gemeinderat geäußert, dass sie für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Sie wollen Platz für eine jüngere Generation machen. Falls sich die Nachfolge schwierig gestaltet, kann die Gemeinde festlegen, ob anstelle der RPK eine externe Revisionsstelle eingesetzt werden soll. Eine Änderung der Gemeindeordnung wäre die Folge.

Allenfalls besteht in der Kombination mit einer externen Revisionsstelle auch die Möglichkeit, neu eine Finanzkommission ins Leben zu rufen. Im Gegensatz zur RPK hätte eine Finanzkommission nur beratende und keine prüfenden Aufgaben. Sie würde den Gemeinderat in finanzielle Belange unterstützen und beratend zur Seite stehen. Dafür sind buchhalterische und analytische Fähigkeiten gefordert. Interessierte Personen können sich beim Gemeindepräsidenten melden.



NICOLE MORAND
Präsidentin Wahl- und
Abstimmungskommission
Degenmattstrasse 15
4421 St. Pantaleon
Telefon 061 911 13 49



Wahl- und Abstimmungskommission

Das Abstimmungs- und Wahlbüro führt die Abstimmungen und Wahlen in der Gemeinde, gestützt auf die eidgenössischen und kantonalen Vorgaben durch. Es überwacht die Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen und ermittelt die Resultate. Die Wahl- und Abstimmungskommission ist auch für das Einpacken des Stimmmaterials in die Stimmcouverts verantwortlich.

Als Mitglied in dieser Kommission kann ich aktiv etwas für die Gemeinde tun. Man sieht hinter diesen ansonsten trockenen Ablauf des Abstimmens, mit all seinen Schritten die erledigt werden müssen, bis ein Resultat feststeht. Da wären eben das Einpacken, den Briefkasten mit den Stimmcouverts entlee-

ren, das Öffnen, Sortieren, Auszählen, übermitteln der Daten per Computer und das Überbringen nach Breitenbach des ausgezählten Wahl und Abstimmungsmaterials. Durch die Kommission lernte ich neue Leute kennen, mit denen ich eine gute und freundliche Zeit während der Arbeit für die Kommission erlebt habe.

Für die Tätigkeit in der Wahl und Abstimmungskommission benötigt man keine politischen Vorkenntnisse. Lediglich die Bereitschaft, sich im Team an ca. fünf Wochentagen auf das Jahr verteilt zu treffen, um das Stimmmaterial einzupacken und an ca. fünf Sonntagen im Jahr die Abstimmung oder Wahlen auszuzählen.

Personelle Wechsel

Bereits heute wissen wir, dass Nicole Morand und Ursula Morand nicht mehr für die neue Legislatur zur Verfügung stehen werden.

Kulturkommission

STAFFAN SJÖGREN
Gemeinderat
Dorfplatz 15
4412 Nuglar
Telefon 079 930 84 97

Wir sind eine beratende Kommission des Gemeinderates und in dieser Rolle eher selten Kulturveranstalterin, vielmehr unterstützen oder ermöglichen wir private oder Vereins-Initiativen. Dies kann einerseits finanziell geschehen, indem wir kulturelle Aktivitäten mit Beiträgen aus dem Kulturkredit gezielt fördern. Auf der anderen Seite ist es uns aber ebenso wichtig – unter

Berücksichtigung einer möglichst grossen Bandbreite gesellschaftlicher Interessen – kulturelle Aktivitäten durch Bereitstellen z.B. der Kommunikation und Information sowie einer geeigneten Infrastruktur zu unterstützen. Wir sind Anlaufstelle für unsere Vereine, unsere Kulturschaffenden und nicht zuletzt auch für Private.

- 1 Stimmungsbild St. Pantaleon
- 2 Brunnen Gempenstrasse mit Blick Richtung Dorfplatz Nuglar
- 3 Kirche St. Pantaleon
- 4 Gemeindeverwaltung

Gesucht – Mitglieder

Falls sich motivierte Mitglieder finden lassen, kann die Kommission wieder aktiviert werden. Interessierte können sich bei Staffan Sjögren melden.

Forst-, Natur- und Landschaftskommission

PATRICK SALADIN
Präsident Forst-, Natur-
und Landschaftskommission
St. Pantaleonstrasse 26
4412 Nuglar
Telefon 061 911 05 93

«Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission unterstützt Massnahmen zur Pflege und Unterhalt von naturnahen Landschaften sowie zum Schutz von Tieren und Pflanzen. Insbesondere ergreift sie Massnahmen zu Erhalt und Entwicklung der besonderen und ortstypischen Obstbaumlandschaft.»

So ist die Kernaufgabe unserer Kommission in der Geschäftsordnung der Gemeinde formuliert. Dazu kommt eine enge Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb für Aufwertungsmassnahmen im Wald oder auf einzelnen Wirtschaftsflächen, wie z.B. der Weihnachtsbaumanlage der Gemeinde. Wir ergänzen in diesem Bereich die Arbeit der Forstbetriebskommission, welche sich aus Vertretern der verschiedenen beteiligten Gemeinden zusammensetzt.

Die FNL-Kommission ist vielseitig repräsentiert durch Mitglieder verschiedener Dorfparteien und Parteilosen mit Fachwissen in den Bereichen Land-

wirtschaft, Gartenbau, Naturschutz und Naturwissenschaften.

Wir sind uns einig: damit unsere Natur- und Landschaftswerte erhalten bleiben, unterstützen wir die naturnahe Landwirtschaft, wie sie bei uns betrieben wird. Blumenwiesen und Hochstammobstbäume müssen fachmännisch bewirtschaftet und gepflegt werden. Daneben braucht es ein Netz ökologischer Kleinstrukturen wie Hecken, Tümpel, Altgrassäumen und anderen Kleinlebensräumen welche für viele Tier und Pflanzenarten überlebenswichtig sind. Ein grosses Anliegen ist uns auch die Vorbildfunktion der Gemeinde. So planen und unterstützen wir auf öffentlichen Landflächen gezielte Pflege- und Aufwertungsmassnahmen zur Förderung der Naturvielfalt.

Ein besonderes Interesse für Natur- und Landschaft ist Voraussetzung für diese Arbeit im Dienste der Gemeinde. Zur Zeit bestehen keine personellen Vakanzen in der Kommission.



1



2



3

- 1 Die Gemeinde von oben
- 2 Markenzeichen der Gemeinde
- 3 Weihnachtsbaum Dorfplatz Nuglar

PAUL MORITZ
Präsident Baukommission
St. Pantaleonstrasse 5
4412 Nuglar
Telefon 061 913 93 33

Baukommission

Die Aufgaben der Baukommission richten sich nach dem Planungs- und dem Baureglement. Sie übt in erster Linie Bewilligungs- und Kontrollfunktionen aus und ist zuständig für die Gebührenerhebung im Baubewilligungsverfahren. Sie entscheidet autonom und ist direkt dem Kanton unterstellt. Sie prüft die Baugesuche auf Konformität anhand der gültigen kantonalen und kommunalen Gesetzgebungen.

Die Mitglieder weisen meist einen bautechnischen Hintergrund auf. Schliesslich geht es darum, Pläne zu lesen und die verschiedenen Gesetze richtig anwenden zu können. Die Baukommission steht auch für Vorprüfungen von Baugesuchen oder Anfragen zur Verfügung. Sie steht im engen Kontakt mit dem Kanton. Weiter berät die Baukommission den Gemeinderat in Bau- und Planungsfragen.

Werk- und Umweltschutzkommission wird neu zur Hoch- und Tiefbaukommission

RENÉ PLATTNER
Bauverwalter
Gemeindeverwaltung Nuglar
Telefon 061 911 99 88

Die Werk- und Umweltschutzkommission ist zuständig für Planung, Bau, Unterhalt und Qualitätssicherung der gemeindeeigenen Werke (Wasser, Abwasser, Strassen- und Wegnetz) und/oder für die Kontakte mit auswärtigen Werken (Energie, Kommunikation, Kabel, Abfallentsorgung, andere). Sie ist zuständig für die Friedhofgestaltung und -unterhalt, für den Unterhalt der öffentlichen Parkplätze und der Strassenbeleuchtung sowie für die Belange der Verkehrssicherheit und des öffentlichen Verkehrs. In ihren Aufgabenbereich fallen auch technische Führung, Koordination und Kontrolle der Arbeiten des technischen Gemeindepersonals, des Brunnenmeisters oder

der Brunnenmeisterin sowie der Abwarte oder Abwartinnen der ARAs.

Die Kommission berät den Gemeinderat, stellt ihm Anträge, führt die dem eigenen Kompetenzrahmen zugewiesenen Geschäfte selbständig aus und vollzieht die Umweltschutzgesetzgebung gemäss kantonalem Umweltschutzgesetz (insbesondere in den Bereichen Wasser, Abwasser, Boden, Luft, Lärm, Abfall, Stoffe, Energie).

Die Gemeinde ist über viele Jahre mit der stark operativen Kommission äusserst gut bedient gewesen. Das Engagement des Kommissionspräsidiums ist jedoch äusserst zeit- und arbeitsintensiv. Zu intensiv für ein Nebenamt. Der Gemeinderat hat deshalb vor einiger Zeit den Entscheid gefasst, den nötigen Schritt zu einer professionellen Bauverwaltung zu tätigen. Seit dem Antritt von Bauverwalter René Plattner im August, werden nun die Aufgaben und die Schnittstellen der Kommission analysiert.

Die Kommission wird zukünftig nur noch strategisch tätig sein (für die operativen Aufgaben ist der Bauverwalter zuständig). Ihre Aufgaben werden in der beratenden Unterstützung von Bauverwaltung und Gemeinderat liegen. Zum Aufgabengebiet sollen neu auch die gemeindeeigenen Hochbauten (Schulhäuser, Kommunalgebäude etc.) dazugehören. Deshalb wird sie in Hoch- und Tiefbaukommission umbenannt. Eine Änderung der Gemeindeordnung wird im Dezember 2016 erfolgen.

Neue Mitglieder gesucht!

Walter Gugerli und Max Schäfer werden für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen. Für die neue Kommission werden deshalb Sitze frei. Technisch interessierte Personen können sich bei Bauverwalter René Plattner erkundigen.



4 Gute Anbindung nach Liestal

5 Solaranlage auf Mehrzweckhalle



Die Parteien.

In Parteien schliessen sich Menschen zusammen, die gleiche politische Vorstellungen haben und die diese gemeinsam verwirklichen wollen.

In einer kleinen Gemeinde wie Nuglar-St. Pantaleon wird ausschliesslich Sachpolitik betrieben. D.h., die politische «Färbung» der Behördenmitglieder ist auf kommunaler Ebene nicht sehr ausgeprägt. Hier steht die Sache im Vordergrund. Nichtsdestotrotz haben die Parteien eine wichtige Funktion in un-

serer Gemeinde. Sie sind es, die für den «Nachwuchs» sorgen und Personen für die politischen Funktionen rekrutieren.

Die Parteien in Nuglar-St. Pantaleon sind: CVP, Nebelfrei, FDP und SVP. Sie stellen sich am Ende der Extra-Ausgabe vor.

- 1 Schulhaus und Mehrzweckhalle
- 2 Bushaltestelle beim alten Gemeindehaus und Kindergarten



Nuglar-St.Pantaleon www.fdp-nuglar.ch

Die Schweiz ist ein Erfolgsmodell, unser Land ist heute Weltspitze. Unserer Bevölkerung geht es gut. Damit das so bleibt, sind wir alle gefordert. Das gilt insbesondere für das Gemeinwesen. Ihr Know-how ist auf kommunaler Ebene gefragt – wirken Sie mit!

Unsere Gemeinde braucht engagierte Einwohnerinnen und Einwohner, welche mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Zahlreiche Funktionen müssen 2017 besetzt werden und dafür brauchen wir Sie!

FDP.Die Liberalen Nuglar-St.Pantaleon

Als Ortspartei übernehmen wir Verantwortung. In unserem Handeln setzen wir auf die liberalen Werte Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt.

Errungenschaften wie unsere liberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung, ein starker aber schlanker Staat und Weltoffenheit sind uns wichtige Anliegen.

Nach der Familie ist die Gemeinde unsere nächste Umgebung, auf die wir direkt Einfluss nehmen und unsere Werte einbringen können.

Unsere politischen Schwerpunkte in Nuglar-St.Pantaleon

- Wir unterstützen die Schulentwicklung und setzen uns für ein modernes und qualitätsorientiertes Bildungsangebot ein. Bildung ist das wichtigste Investitionsgut der Schweiz und leistet einen grossen Beitrag an die individuelle Entfaltungsfreiheit. Das beginnt in der Gemeinde.
- Die Bedürfnisse aller Generationen sollen in die zukünftige Dorfentwicklung einfließen und in geeigneter Weise abgedeckt werden.
- Eine weitsichtige Planung und eine effiziente Realisierung der Infrastruktur sowie ein nachhaltiger Unterhalt liefert das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis.
- Die Dienstleistungen der Gemeinde orientieren sich an den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner: pragmatisch, effizient und kundenorientiert.
- Die Finanzen der Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon bleiben nachhaltig im Lot.

Für diese und weitere Themen wollen wir uns engagieren. Dabei zählen wir auf Ihre Unterstützung! Sie möchten sich aktiv beteiligen? Übernehmen Sie mit uns Verantwortung und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde mit. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Der Vorstand

Urs Ch. Hofmeier

Frank Ehram

Christof Bucher

Daniel Baumann

Verantwortung für unser Dorf

Wir fühlen uns wohl hier in Nuglar-St. Pantaleon und sind manchmal auch stolz, in einem so schönen Dorf zu wohnen. Deshalb engagieren wir uns, damit unsere Gemeinde noch attraktiver wird, für uns – und die kommenden Generationen. Wir fördern soziale und kulturelle Initiativen sowie Projekte für unsere Umwelt. Ein qualitätsorientiertes Bildungsangebot, sowie der konstruktive Dialog zwischen Schule und Eltern sind uns wichtig. Zahlreiche Mitglieder von uns sind aktiv in den verschiedensten Kommissionen. Allfällige Probleme gehen wir grundsätzlich im offenen Gespräch an. So erreichen wir tragfähige Lösungen – auch über die Gemeindegrenzen hinaus.

NUGLAR-ST. PANTALEON



Unsere Bilanz der letzten fast 20 Jahre

Durch den Einsatz in Gemeinderat und Kommissionen haben wir die Dorfentwicklung der letzten Jahre entscheidend geprägt. Susanne Gisler, Walter Gugerli und Staffan Sjögren sind unsere amtierenden Gemeinderäte.

Wir haben aktiv zu einer gut funktionierenden Gemeindeverwaltung beigetragen, mit engagierten Personen am richtigen Ort. Durch ein attraktives Mitteilungsblatt und eine ansprechende Website sind die aktuellen Informationen über unsere Gemeinde für alle zugänglich.

Trotz nachhaltigen und grossen Investitionen (Strassen & Wasser) hat Nebelfrei einen grossen Beitrag geleistet um die Gemeindefinanzen zu sanieren. Das Angebot des öffentlichen Verkehrs konnte Schritt für Schritt ausgebaut werden.

Mitreden. Mitgestalten.

Interessierte treffen sich monatlich einmal zum Informations- und Meinungsaustausch in der Alten Brennerei. Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen berichten über ihre aktuelle Arbeit und die Themen, die unsere Gemeinde beschäftigen. Ausserdem bietet das Treffen Raum für neue Anliegen und Ideen, dient der Meinungsbildung und der Kontaktpflege.

Die nächsten Termine: **Mittwoch, 28.9.16 und 26.10.16**
jeweils **20.00h** in der Alten Brennerei.



Unser Vorstand

Urs Geissbühler
Peter Roth
Mette Myrvang
Markus Keller
Christine Stingelin-Schmid

DIALOGORIENTIERT SOZIAL UMWELTBEWUSST



Warum bei der SVP mitmachen?

Bei den letzten NR-Wahlen kam die SVP in Nuglar - St. Pantaleon auf knapp 40% Wähleranteil. Aus dieser Perspektive sind wir mit Abstand die grösste Partei in der Gemeinde.

Leider widerspiegelt sich dieser hohe Anteil noch nicht im Engagement für die Gemeinde. Gerne würden wir aber unsere Verantwortung mit motivierten und fähigen Einwohnern und Einwohnerinnen wahrnehmen. Ich kann nur möglichst viele von Euch dazu aufmuntern!

Die Arbeit für die Gemeinde ist in erster Linie nicht nur eine lästige Verpflichtung sondern auch eine äusserst lehrreiche und gestaltende Angelegenheit. So lernt man viele Aspekte des Staatswesens kennen und wie diese beeinflusst werden können. Viele spannende Geschäfte stehen in der nächsten Legislaturperiode an, sei's im Schul- oder Raumplanungsbereich oder bei der Zusammenarbeit mit andern Gemeinden. Diese Geschäfte werden die Gemeinde auf Jahre hinaus prägen. Auch wie man sich sachlich mit anderen Meinungen und Argumenten auseinandersetzt ist eine Fähigkeit, die man im Gemeinderat schnell lernen kann (und sollte). Die politische Kultur im Gemeinderat erlaubt dies übrigens ausgesprochen gut; nur äusserst selten haben persönliche Angriffe oder sonstiges Gezänk die Debatte geprägt.

Wer sich angesprochen fühlt, darf sich jederzeit bei mir melden. Wir treffen uns zudem einmal im Quartal zum gemütlichen Beisammensein; das nächste Mal am 26. November in St. Pantaleon.

Für die SVP Nuglar – St. Pantaleon
Thomas Giger
Präsident

Wofür steht die SVP ein?

Für das ganze Dorf

Wir setzen uns für das Wohlergehen des gesamten Dorfes ein. Wir suchen pragmatische Lösungen, die der ganzen Gemeinde dienen. Unsere Mitglieder stammen denn auch ziemlich gleichmässig aus beiden Dörfern.

Nachhaltige Finanzpolitik

Nur ein gesunder Haushalt bildet langfristig die Grundlage für ein gesundes Dorfleben. Darauf aufbauend wollen wir unseren Einwohnern eine gute Infrastruktur und eine gute Schule anbieten, dies in Kombination mit einer massvollen Steuerbelastung.

Unser Dorf ist unsere Heimat!

Wir sind keine gesichtslose „Agglo-Gemeinde“. Wir wollen, dass der ländliche Charakter unserer beiden Dörfer gewahrt bleibt. Das Dorfleben soll gepflegt und die Vereine unterstützt werden. Der Natur und der Landwirtschaft sollen die ihnen gebührende Beachtung geschenkt werden. Das Gewerbe wollen wir fördern und dafür sorgen, dass bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Gegen die Regelwut

Kleinlicher spießbürgerlicher Regelwut wollen wir den Riegel schieben und Selbstverantwortung in den Vordergrund stellen.

Gemeindeverwaltung

Ausserdorfstrasse / Gebäude MZH
4412 Nuglar

Telefon 061 911 99 88

Fax 061 911 08 26

gemeinde@nuglar.ch

www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag/Mittwoch/Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr

Montag: 18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde Gemeindepräsidium

Nach Vereinbarung

Impressum

Oktober 2016

Herausgeber: Gemeinderat Nuglar-St. Pantaleon

Redaktion: Adrian Stocker, Leiter Verwaltung und Gemeindeberater progemastocker gmbh, Therwil

Layout: Mirjam Wey, Atelier WUM GmbH, Liestal

Fotografie: Peter Füllemann und Adrian Stocker

Druck: Schaub Medien AG, Liestal